



König Bagger lernt endlich fliegen. In den Wolken trifft er Frau Blitz, die Spaghetti kocht und das Eichhörnchen sitzt in der Tanne und strickt an einer Nuss.

Solcherlei und Allerlei.

Gemampfte und gequarkte Geschichten.

Simone Schorro singt und erzählt.

Markus Meier zupft und schrummt.

Martin Geel pinselt.



Eine Sängerin, ein Musiker und ein Zeichner erzählen gemeinsam Geschichten. Das Besondere an diesen Geschichten ist, dass sie gerade in diesem Moment erfunden werden. Genau wie Kinder das selber auch machen: Diese lassen Geschichten aus dem Nichts entstehen und tauchen dabei ein in das soeben entworfene Universum. Sie erfinden Lieder und Melodien und singen und zeichnen selbstvergessen vor sich her.

Die Kinder im Publikum sind bei den frei improvisierten Auftritten von Pfote mampft Quark Zuhörer, Zuschauer und – genau wie die drei Künstler auch – Autoren. Denn der weitere Verlauf der Geschichte kann von allen Beteiligten bestimmt werden. Die Elemente Text, Bild und Musik bilden dabei in ihrer jeweils eigenen Sprache unterschiedliche erzählerische Ebenen. Das Trio will jedoch nicht eine Erzählung illustrieren und sie mit Musik untermalen, vielmehr agieren alle Medien gleichberechtigt. Sie alle treiben die Handlung voran, schmücken sie aus und befruchten sich dabei gegenseitig. Es entstehen Geschichten, Bilder, Lieder – ja Welten, die allesamt Unikate sind.

Ein Konzert der Gruppe «Pfote mampft Quark» dauert ungefähr 30 – 50 Minuten, wird aber gern auf die Altersgruppe der Kinder oder auf den jeweiligen Anlass angepasst.

KONTAKT:

Simone Schorro, simoneschorro@yahoo.com

Mobil: 0041 (0)78/735 76 50, Fix: 041/543 01 22

BIOGRAPHIEN:

MARKUS MEIER *1975, GITARRE

Seit 1999 lebt Markus Meier in Luzern, wo er auch sein Musikstudium an der Musikhochschule Musik Abteilung Jazz absolviert hat. Neben seiner Arbeit als Lehrer an der Musikschule Kriens spielt er in verschiedenen Formationen. So bereist er regelmässig konzertant die Schweiz und halb Europa mit «Dub Spencer & Trance Hill», seinem Solo-Projekt «Mister Backliner» und einigen anderen. Stilistisch bewegt er sich gern in den Bereichen Jazz, Rock und Pop. Zudem ist Markus Meier festes Mitglied der Kinderband «Pfote mampft Quark».

SIMONE SCHORRO *1977, STIMME

Simone Schorro ist Sängerin, Musiktherapeutin und Lehrerin. Seit über zehn Jahren unterrichtet und begleitet sie Kinder und Jugendliche in verschiedensten Musikprojekten. Die Stimme ist ihr Hauptinstrument. Ihre musikalische Ausbildung erhielt Simone Schorro u.a. an der Musikhochschule Luzern (Jazzgesang) sowie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (Musiktherapie). Als Sängerin erlebte man Simone Schorro in unterschiedlichen Projekten, z.B. in der Rolle der Polly in der «Dreigroschenoper», im Performanceprojekt «Raumreiberei», mit Hanspeter Pfammatter als «Denis d'Or» in einem freien Improvisationsduo oder mit der Band «Dandelion». Zur Zeit gibt sie Konzerte in Deutschland und der Schweiz als Singer-Songwriterin mit Akkordeon, mit «Princess and the Bear», mit «Gutzeits Chamäleon» und mit der Kinderband «Pfote mampft Quark».

MARTIN GEEL *1979, ILLUSTRATION

Martin Geel ist am Zürichsee aufgewachsen. 2001-2006 studierte er in Luzern, Zürich und Brüssel Visuelle Kommunikation. Nach dem Studium arbeitete er ein Jahr lang in einer Werbeagentur in Zürich, bis er sich schliesslich für die selbstständige Tätigkeit als Illustrator und Grafiker entschied. 2009 gründet er mit dem Grafiker Klaus Fromherz das Duo «Peng Peng». Im Duo oder alleine gestaltet Martin Geel alle Arten von Drucksachen: Poster, Postkarten, Illustrationen und Bücher, aber auch Video/Film/Animation, Installationen und Ausstellungen meistens für Kunden im Bereich Kultur (Kulturförderung, Kanton Luzern; Fumetto, Internationales Comix-Festival Luzern; HSLU, Hochschule Luzern, Design & Kunst; Diverse Musiker, Bands und Clubs; SP und JUSO Schweiz; Strapazin; Neon u.v.a). Nach einem dreijährigen Aufenthalt in Hamburg ist er nun seit einem halben Jahr wieder zurück in Luzern. Mitglied der Kinderband «Pfote mampft Quark», bei deren Auftritten Martin Geel live zeichnet.